

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

Autor(en): **Fiechter, Armin**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

Gegründet 1942

Wissenschaftliche Tätigkeit

43. Jahrestagung der SGM, Lugano 26. - 28.4.1984

Die Themenkreise des wissenschaftlichen Programmes befassten sich mit: Indikatoren der Umweltverschmutzung; Mykotoxine in Nahrungs- und Futtermitteln; Importierte Infektionskrankheiten. Die medizinische Mikrobiologie und Virologie umfasste 2 Sessions von Kurzvorträgen. Die Posterausstellung umfasste 71 Beiträge. Die Round-Tables über Bioenergie und Mykotoxine waren sehr gut besucht. Teilnehmerzahl ca. 350 (was mehr als der Hälfte der SGM-Mitgliederzahl entspricht).

Forschungsprojekt des NF

Mikrobielle Methanbildung und Umwandlung von Methan in Methanol (Kommission Bioenergie). Die Kommission hat am 6.11.1984 in Basel ein ganztägiges Symposium zum Thema veranstaltet und dabei die Fortschritte des Projektes dargestellt. Teilnehmerzahl: rund 100.

Workshops, Fortbildungskurse, etc. (mit Unterstützung der SGM)

Workshops über Plasmide 7. - 9.6.1984. Neggio (TI). (PD Dr. Piffaretti); Campylobacter-Enteritis. Bulletin 1/2 des Bundesamtes für Gesundheitswesen, 17.1.1985, p. 13; Bericht über eine von der SGM unterstützte Vortragsfolge in Zusammenarbeit mit dem B-Dienst der Armee. 1./2.9.1984. Lenk i.S.; Standardisierte Blättchentests zur Resistenzprüfung von Bakterien. Schweiz. Med. Wochenschr. 114, 1079 - 1086 (1984). Verfasser: Antibiotika-Kommission SGM (Vorsitz: Prof. v. Graevenitz); Fortbildungskurs "Campylobacter-Enteritis" 1./2.9.1984 Lenk i. S. (in Zusammenarbeit mit B-Dienst). (Prof. Bertschinger); 1. Fleisch-Tagung: "Aktuelle Themen der Fleischverarbeitung und des Konsumentenschutzes". 4./5.10.1984, Zürich. (Prof. Untermann).

Publikationen

INFO, Organ der SGM, Nr. XIV, März 1984; Nr. XV, November 1984. Wissenschaftlicher Bericht der 43. Jahresversammlung.

Weitere Arbeiten der SGM

Eine wichtige Funktion üben die 8 Kommissionen der SGM aus, die auf allen Gebieten der medizinischen und allgemeinen Mikrobiologie, der Virologie, der Spitalhygiene, der Bioenergie und Biotechnologie tätig sind. Sie organisieren Rundversuche in der medizinischen Mikrobiologie, arbeiten Vernehmlassungen aus, fördern die Qualitätskontrolle und machen Vorschläge zur Verbesserung der beruflichen Ausbildung. Ein Vorschlag zur Schaffung eines Diplomes für Lebensmittelmikrobiologen wurde der zuständigen Behörde eingereicht.

Die SGM hat sich im vergangenen Jahr insbesondere für die Koordination zur Förderung der Biotechnologie in der Schweiz eingesetzt und arbeitet in der Europ. Förderung für Biotechnologie mit, wo sie im Vorstand und einzelnen Working Parties vertreten ist.

Sie hat ferner neue Beschlüsse zur Förderung des akademischen Nachwuchses gefasst. Der Förderungspreis im Betrage von Fr. 1000.-- wurde Frau Dr. Elena Buetti, ISREC, Lausanne, zuerkannt.

Ein ausführlicher Bericht findet sich im Organ der Gesellschaft "INFO XVI" (erscheint im März 1985).

Der Präsident: Prof. Armin Fiechter

Société suisse de minéralogie et de pétrographie

Fondée en 1924

Journées scientifiques

Notre société a été invitée par la "Deutsche Mineralogische Gesellschaft" à sa 62ème réunion officielle en même temps que la "Oesterreichische Mineralogische Gesellschaft". Ces journées scientifiques pour les trois sociétés ont eu lieu du 1 au 9 septembre à Freiburg im Breisgau. Elles ont attiré plus de 600 participants, les communications scientifiques se sont déroulées sur quatre jours, soit du lundi 3 au jeudi 6 septembre; 5 thèmes principaux ont été abordés au cours de séances parallèles: il s'agit notamment de minéralogie générale et appliquée, de spectroscopie et des priorités optiques des cristaux, des roches alcalines et de leur genèse, de la pétrologie et de la géochimie des granites, du métamorphisme hercynien et préhercynien d'Europe moyenne, en plus des thèmes libres usuels. Ces sessions ont été précédées de cinq excursions dans les Vosges moyennes et septentrionales, dans les roches alcalines et les carbonatites du Kaiserstuhl, dans les roches volcaniques du Hegau et dans les gîtes d'uranium de Henzenschwand et de fluorine de Gotteslehre. Les excursions post-congrès étaient réservées au cristallin de Forêt-Noire moyenne et méridionale, à la mine de barytine et fluorine Clara à Oberwolfach, au complexe industriel Alusuisse Rheinfelden et Lonza Waldshut et à l'histoire des mines de Forêt-Noire méridionale.

M. W. Wimmenauer, à qui l'on doit l'invitation de notre société à ces journées, a été un organisateur parfait.

La 59ème Assemblée générale a eu lieu à l'occasion de la 164ème Assemblée annuelle à Zurich le vendredi 5 octobre 1984. Comme elle avait été précédée des réunions des trois sociétés à Freiburg im Breisgau, aucune excursion n'a eu lieu.

Conférences

Malgré que plusieurs de nos membres avaient présenté des communications à Freiburg im Breisgau, 5 posters et 13 communications orales ont été présentées le vendredi 5 octobre.

Publications

Grâce à la diligence de notre rédacteur, M. W. Oberholzer, et de